

Preis der Fritz Thyssen Stiftung für sozialwissenschaftliche Aufsätze - Zeitschriftenjahrgang 2002 (Pressemitteilung)

Rehberg, Karl-Siegbert (Ed.)

Veröffentlichungsversion / Published Version

Sammelwerksbeitrag / collection article

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

(2006). Preis der Fritz Thyssen Stiftung für sozialwissenschaftliche Aufsätze - Zeitschriftenjahrgang 2002 (Pressemitteilung). In K.-S. Rehberg (Hrsg.), *Soziale Ungleichheit, kulturelle Unterschiede: Verhandlungen des 32. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in München. Teilbd. 1 und 2* (S. 68-69). Frankfurt am Main: Campus Verl. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-155908>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Preis der Fritz Thyssen Stiftung für sozialwissenschaftliche Aufsätze – Zeitschriftenjahrgang 2002

Pressemitteilung

Zum zweiundzwanzigsten Mal wurden durch eine Jury, die im Institut für Angewandte Sozialforschung der Universität zu Köln tagte, die Preise der Fritz Thyssen Stiftung für die besten sozialwissenschaftlichen Aufsätze in deutscher Sprache vergeben. Dies ist der einzige Zeitschriftenpreis in den Sozialwissenschaften außerhalb des englischsprachigen Bereichs.

Der Preis wurde von Prof. Dr. Dr. h.c. Erwin K. Scheuch initiiert und wird seit Beginn im Jahre 1981 durch die Fritz Thyssen Stiftung gefördert. Zu Ehren von Herrn Prof. Scheuch, der im Oktober des Vorjahrs nach langer Krankheit im Alter von 75 Jahren verstarb, beschloss die Jury im Einvernehmen mit der Stiftung, den Preis in Zukunft mit dem Zusatz »begründet durch Prof. Dr. Dr. h.c. Erwin K. Scheuch« zu versehen.

Die Auswahl der Arbeiten erfolgt in zwei Stufen. Die Herausgeber und Redakteure von dreizehn deutschsprachigen Zeitschriften schlagen jeweils bis zu zwei Aufsätze vor, die anschließend von einer Jury begutachtet werden. Die am Verfahren beteiligten Zeitschriften sind:

Angewandte Sozialforschung,
Berliner Journal für Soziologie,
Geschichte und Gesellschaft,
Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie,
Leviathan,
Österreichische Zeitschrift für Soziologie,
Politische Vierteljahresschrift,
Schweizerische Zeitschrift für Soziologie,
Sociologia Internationalis,
Soziale Welt; Zeitschrift für Politik,
Zeitschrift für Sozialpsychologie,
Zeitschrift für Soziologie.

Mitglieder der Jury sind zur Zeit:

Prof. Dr. Rainer Geißler (Universität-GHS Siegen),
Prof. Dr. Ralf Jessen (Universität zu Köln),
apl. Prof. Dr. Gertrud Nunner-Winkler (Max-Planck-Institut für Kognitions- und
Neurowissenschaften, Arbeitsbereich Psychologie, München),
Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner (Universität Konstanz, Vorsitzender),
Prof. Dr. Johannes Weiß (Universität-GHS Kassel),
Prof. Dr. Paul Windolf (Universität Trier).

Für das Jahr 2002 wurden von den Zeitschriftenredaktionen 21 Arbeiten zur Prämierung vorgeschlagen. In ihrer Sitzung am 27. Februar 2004 vergab die Jury jeweils einen ersten und zweiten Preis sowie zwei dritte Preise. Die Preisträger des Zeitschriftenjahrgangs 2002 sind:

Den ersten Preis (dotiert mit 1.500,- €) erhält:

Jan Delhey (Berlin): »Korruption in Bewerberländern zur Europäischen Union. Institutionenqualität und Korruption in vergleichender Perspektive« (*Soziale Welt*, Jg. 53, S. 345–366).

Den zweiten Preis (dotiert mit 1.000,- €) erhält:

Helmut Thome (Halle): »Kriminalität im Deutschen Kaiserreich, 1883–1902. Eine Sozialökologische Analyse« (*Geschichte und Gesellschaft*, Jg. 28, S. 519–553).

Einen dritten Preis (dotiert mit jeweils 500,- €) haben erhalten:

Ralph Rotte (Aachen): »Der Liberale und Demokratische Frieden als »neues Paradigma« der Internationalen Politik? Theoretische und empirische Probleme« (*Zeitschrift für Politik*, Jg. 49, S. 380–404)

und

Andreas Wimmer (Bonn): »Multikulturalität oder Ethnisierung? Kategorienbildung und Netzwerkstrukturen in drei schweizerischen Immigrantenquartieren« (*Zeitschrift für Soziologie*, Jg. 31, S. 4–26).